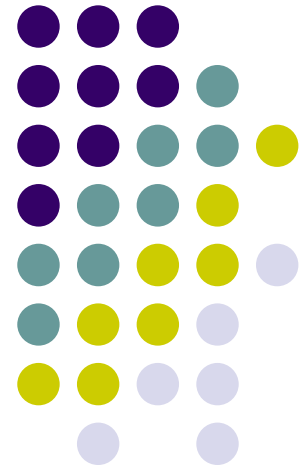
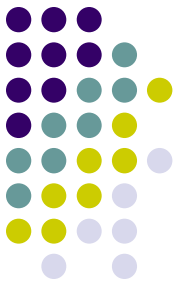


Regionale Innovationsnetzwerke in Deutschland

- Allgemeine Grundlagen sowie praktische Beispiele aus Nordrhein-Westfalen



Prof. Dr. Petra Moog - Universität Siegen
Sebastian Hanny - Technische Universität Dortmund



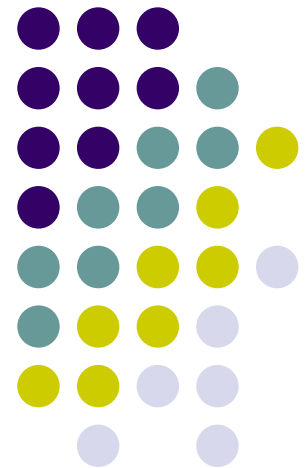
1 Einführung

2 Regionale Innovationsnetzwerke

3 Beispiele aus Nordrhein-Westfalen

4 Fazit

1 Einführung



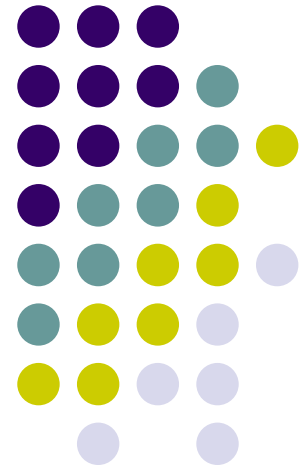


1 Einführung

Innovationspolitische Großwetterlage

- steigender Wettbewerb der (regionalen) FuE-Standorte
- Wachsende Bedeutung moderner Standortfaktoren (Bildung, FuE)
- USA und Europa bestimmen nicht (mehr) allein das Tempo
- Deutschlands Anteile an weltweiten Innovationspotenzialen sinken
- Wirtschaft und Wissenschaft noch zu zögernd

2 Regionale Innovationsnetzwerke

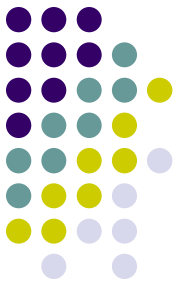




2 Regionale Innovationsnetzwerke

Arbeitsdefinition: Innovationsnetzwerke

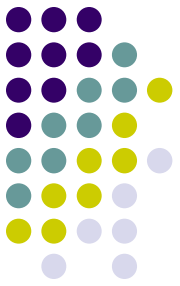
- Überbetriebliche Zusammenarbeit von mehr als zwei Akteuren
- Gemeinsames Ziel: Generierung und Einführung von Innovationen
- Geringfügig formalisierte Kooperation
- Gegenseitige Austausch- und Lernprozesse
- Zumeist kooperatives Verhalten der Netzwerkakteure



2 Regionale Innovationsnetzwerke

Arbeitsdefinition: Innovationsnetzwerke

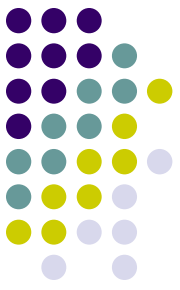
- Häufig Projektorientierung (kurz- bis mittelfristig)
- Schaffung *nachhaltiger Innovationen*
- Entwicklung regionaler Branchenstrukturen und der Gesamtwirtschaft
- Zumeist (künstlich) geplante Netzwerke durch regionale oder bundesweite Wirtschaftsförderung



2 Regionale Innovationsnetzwerke

Treibende Faktoren regionaler Innovationsnetzwerke

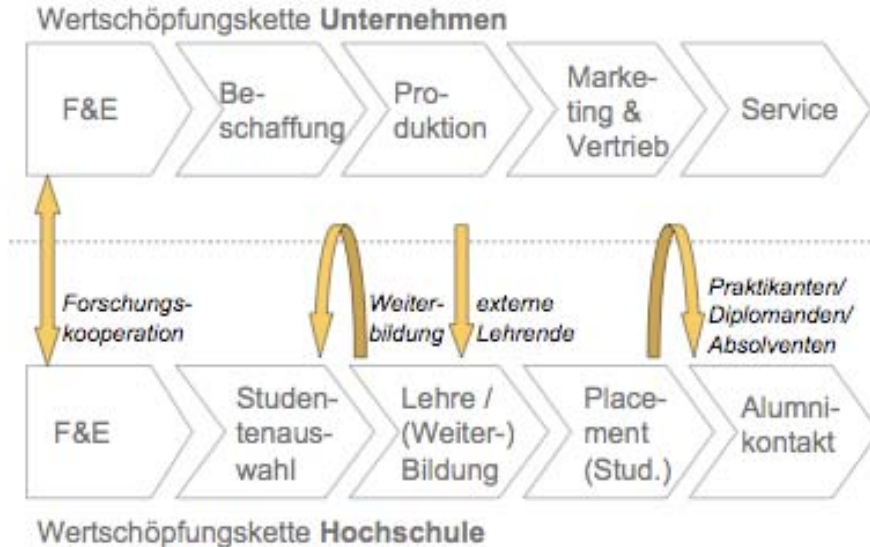
- Bemühung um attraktiven, regionalen Wirtschaftsraum
- Innovationen sind kein linearer Prozess...
- ...sondern gestalten sich arbeitsteilig
- ...mit verschiedenen Akteuren, nicht einzelnen Erfinder oder „schumpeterischen“ Unternehmern
- Forderung eines effizienten Transfers zwischen Wirtschaft und Wissenschaft

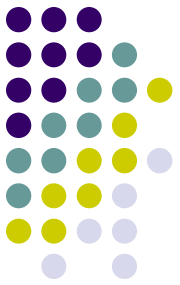


2 Regionale Innovationsnetzwerke

Treibende Faktoren regionaler Innovationsnetzwerke

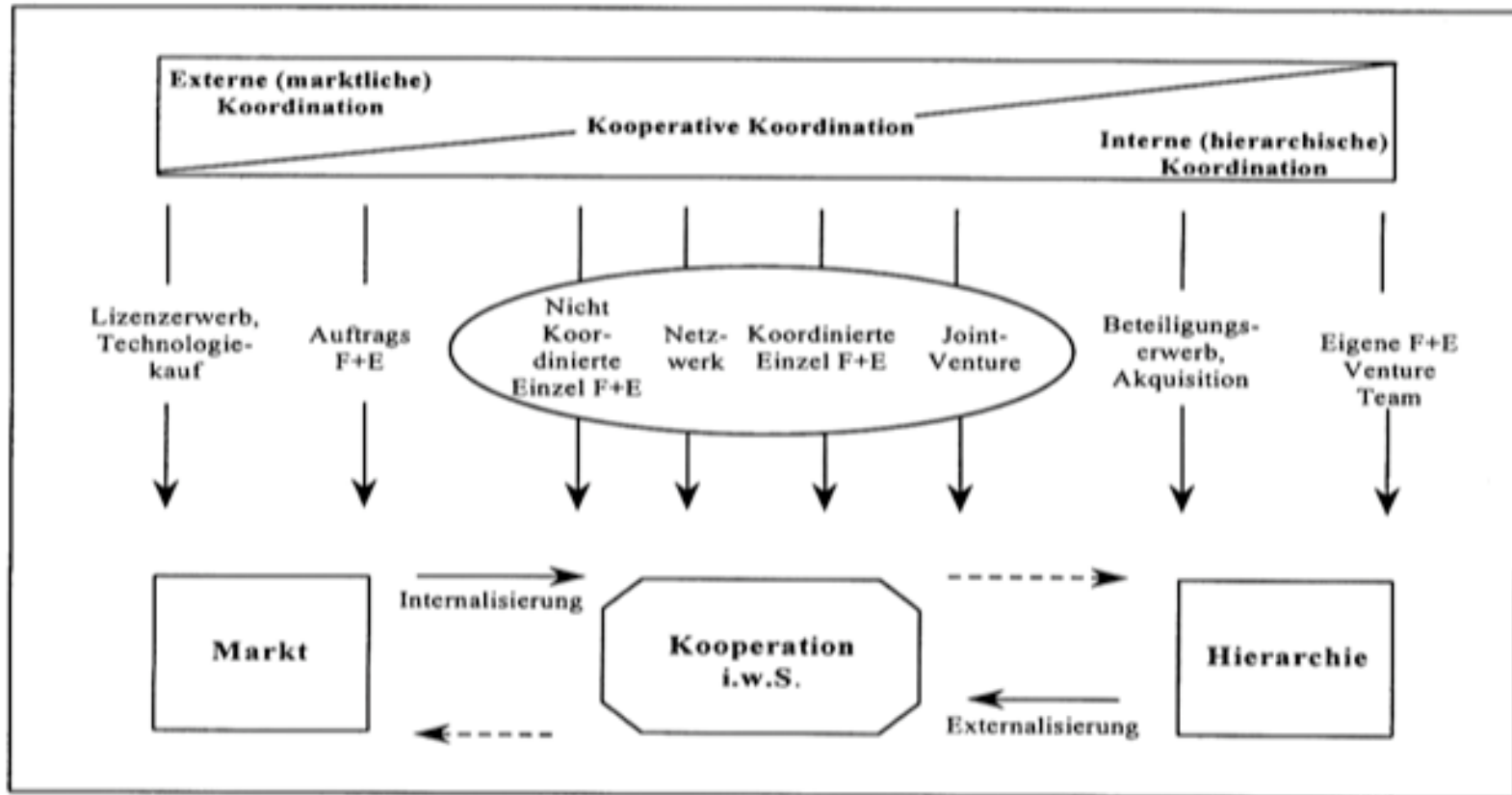
- Netzwerke ergänzen die Institutionen Markt und Organisationen, z. B. Unternehmen oder Hochschulen
- Selbstorganisation und -koordination von autonomen Akteuren





2 Regionale Innovationsnetzwerke

Formen regionaler Netzwerke

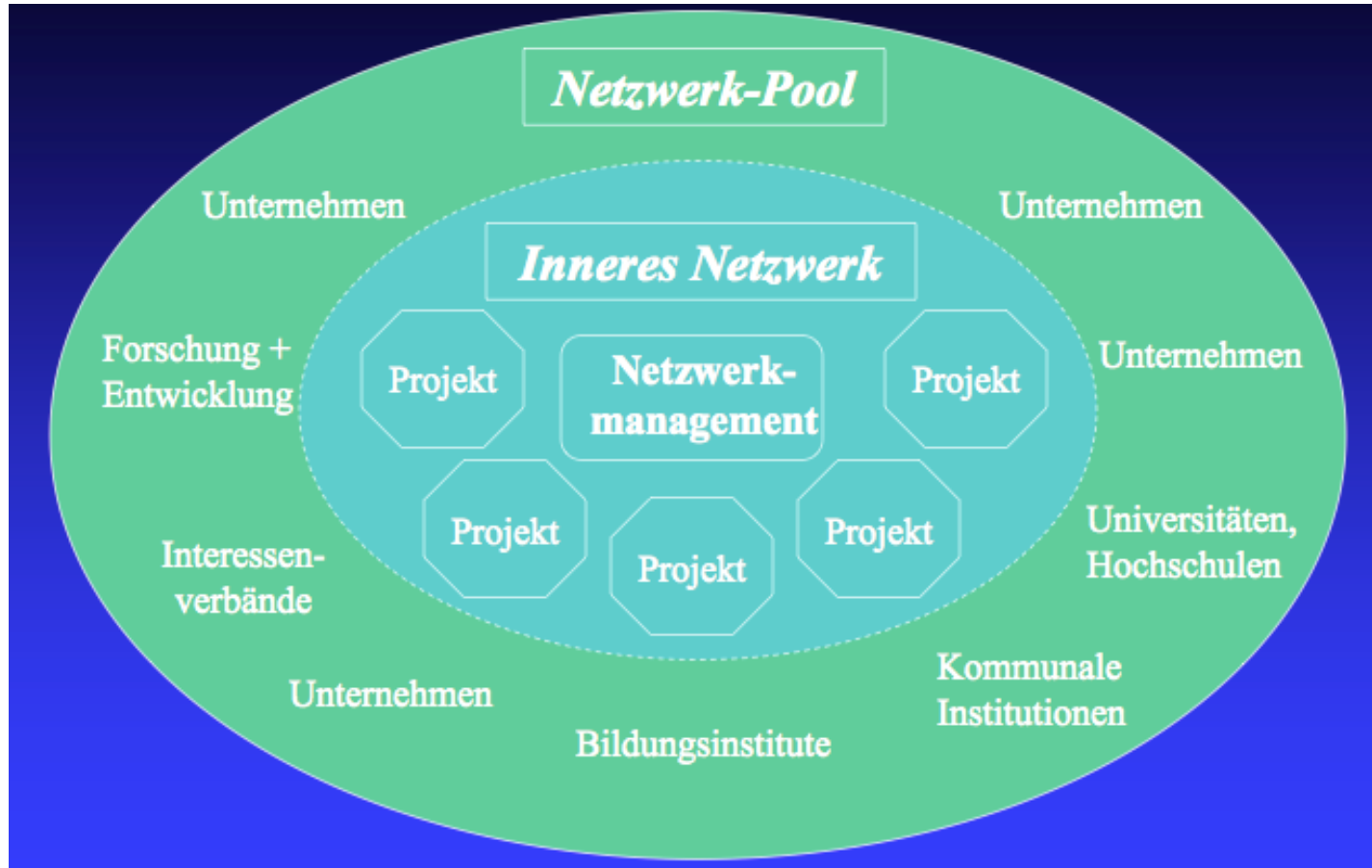


Quelle: Formen möglicher Kooperationen - Haritz 2000

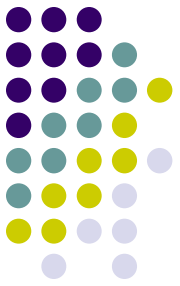


2 Regionale Innovationsnetzwerke

Akteure von Innovationsnetzwerken - Bsp. InnoRegio



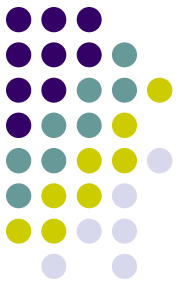
Quelle: Kirschten 2005



2 Regionale Innovationsnetzwerke

Vorteile von Innovationsnetzwerken

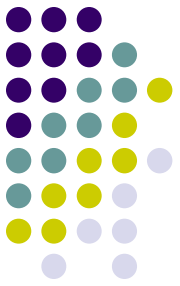
- Synergie- und Lerneffekte
- Beschleunigung des Lernens
- Kombination von Ressourcen
- Komplementäre Kompetenzen
- Entwicklung von Kernkompetenzen im Netzwerk



2 Regionale Innovationsnetzwerke

Vorteile von Innovationsnetzwerken

- Größeres Potenzial komplexe Aufgaben zu verarbeiten
- Kapazitätserweiterung (Verfügbarkeit externen Wissens)
- Risikoteilung
- Kostensenkung/Effizienzvorteile
- => Zeitersparnis und Wettbewerbsvorteile

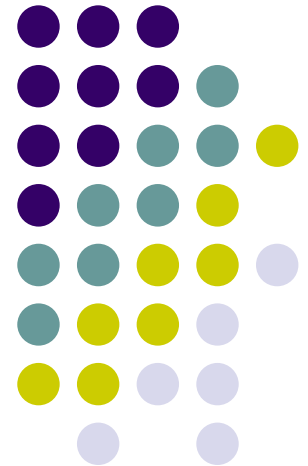


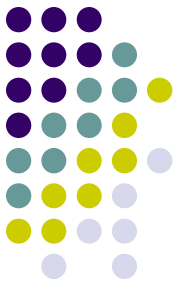
2 Regionale Innovationsnetzwerke

Nachteile von Innovationsnetzwerken

- Koordinationskosten
- Schaffung von Abhängigkeiten
- Schaffung von Nachhaltigkeit
- Loyalität, Shirking
- Geheimhaltung, Schutzrechte
- etc.??

3 Beispiele aus Nordrhein-Westfalen





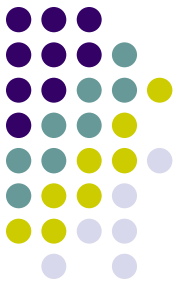
3 Regionale Innovationsnetzwerke

Beispiele aus Nordrhein-Westfalen

- Patente Gründungen Westfalen Ruhr



- Förderung der EU und des Bundes im Rahmen der Initiative EXIST
- vier westfälische Universitäten als Partner
- Qualifizierung von Studierenden und Wissenschaftler/innen
- Umsetzung von Patent-basierten Innovationsvorhaben mit regionalen KMU



3 Regionale Innovationsnetzwerke

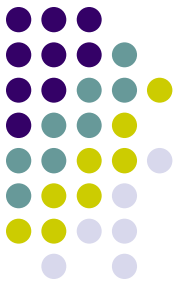
Beispiele aus Nordrhein-Westfalen

- Create.NRW

Ministerium für Wirtschaft,
Mittelstand und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



- EU-Förderung mit Unterstützung des Landes NRW
- regionale Cluster zur Kreativ- und Kulturwirtschaft
- Maßnahme im Kontext der europäischen Kulturhauptstadt 2010
- 117 Projekt in Phase eins, Phase zwei startet am 15. Februar 2008



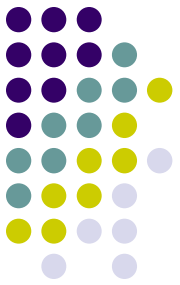
3 Regionale Innovationsnetzwerke

Beispiele aus Nordrhein-Westfalen

- Innovationsallianz NRW e.V.



- Co-Finanzierung des Landes NRW
- 23 Universitäten und Fachhochschulen als (finanzierende) Partner
- Holding mit festen Geschäftsbereichen zur Förderung des Transfers
- Internet-Kontaktformular



3 Regionale Innovationsnetzwerke

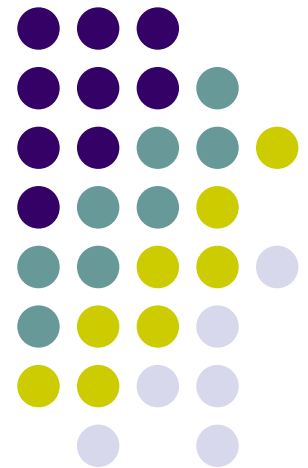
Beispiele aus Nordrhein-Westfalen

- Partnering: Denken. Lenken. Handeln.



- Vorhaben der Fachhochschule Münster
- Prämierung im bundesweiten Wettbewerbe „Austauschprozesse“
- aktives „Science Marketing“ mit privatrechtlicher Transferagentur
- Entwicklung von sechs Kompetenzfeldern und gezielten Produkten

4 Fazit





4 Fazit

- Innovationsnetzwerke gewinnen an Bedeutung
- künstliche Strukturen und Schaffung von Nachhaltigkeit problematisch
- unterschiedlichste Formen und Ausprägungen
- Notwendigkeit klarer Strukturen, Ziele und Hierarchien
- Volkswirtschaftlicher Gesamtnutzen?
- Kosten-/Nutzenanalyse?
- Übersichtlichkeit, „Netzwerkeritis“?